

Neu erschaffen

Um Rat gebeten, sprach einer meiner Freunde:
Fühle deine Not. – Und:
Verzeih!

Sprach ich: Lähmende Angst ist meine Not.
Vor der Freiheit der Entscheidung.
Vor der Last der Verantwortung.
Vor den Wagnissen der Zukunft.

So mir die Kraft dazu gegeben,
verzeihe ich mir die Furcht
und die Schuld des Da-Seins.
- Sie erniedrigen mich nicht vor Gott.
Und so verzeihe ich mir und anderen,
was wir einander angetan.
- Mitgefühl trägt weiter als Wut.

Sprach mein Freund weiter:
Nun lass all dies los. – Und:
Erschaffe dich neu in deinem Herzen.

Und so bitt ich nun, Herr,
löse meinen Blick von den Hindernissen
und lenke ihn zurück auf das Ziel.
Mach mich frei von Zwängen und Verstümmelungen
und erlöse meine Angst.
Stärke meine Einsicht,
dass mir in dieser Welt nichts widerfahren kann,
was mein Sein in dir zu zerstören vermag.

Und so danke ich dir, Herr,
für das Wagnis der Wahl,
für den Mut zum Leben
und die klare Erkenntnis:
in dir bin ich mächtig,
in dir bin ich frei,
in dir bin ich weise
deinen Geist in meinem Freund zu erkennen.

Mein Glaube an dich vertraut
auf deinen Glauben an mich.

